

Volkszeitung

Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens.

Nr. 13. Die „Lodzer Volkszeitung“ erscheint täglich morgens...

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Lodz, Betrianer 109

Anzeigenpreise: Die nebengefaltene Millimeterzeile 15 Groschen...

Krach im Sejm.

Der kommunistische Abgeordnete Rozel wird aus dem Sitzungssaal ge'ragen. Lebhaftige Debatte über das Hochschulgesetz.

Gestern hielt der Sejm seine erste Sitzung nach den Weihnachtserien ab. Zu Beginn der Sitzung wurde eine Reihe von Gesetzentwürfen...

Als der Sejm zur Beratung einer Novelle zum Gesetz über die Gehälter für die Staatsbeamten und Militärschritt...

Sodann schritt der Sejm zur ersten Lesung der Gesetzesnovelle über die Hochschulen...

Der erste Redner, Abg. Czetwertyński (Nat. Klub), erläuterte das bisher verpflichtende Gesetz über die Hochschulen...

Abg. Langner (Volkspartei) weist darauf hin, daß das Gesetz in seiner Gesamtheit schädlich sei...

Abg. Piotrowski (PS) erklärt, daß das Gesetz die Freiheit der Lehrtätigkeit stark beeinträchtigt...

Abg. Bryła (Chadecja) stellt fest, daß durch das neue Gesetz der Einfluß der Professoren auf die Hochschuljugend ausgeschaltet werden soll...

Abg. Grünbaum tritt gegen die jüdischen Ausschreitungen an den Universitäten auf und greift hierbei auch die Professoren an...

Ausführungen des Abg. Grünbaum herrscht auf den Bänken des Nationalen Klubs großer Lärm.

Abg. Grünbaum war der letzte Diskussionsredner. Die nächste Sitzung wurde darauf für Mittwoch angelegt.

Der Zwischenfall mit dem Abg. Rozel.

Der Zwischenfall mit dem kommunistischen Abgeordneten Rozel spielte sich, dem Sejmsternogramm zufolge, wie folgt ab:

Abg. Rozel begann seine Rede damit, daß er erklärte, die Arbeiterklasse Polens und die Millionenmassen der Bauern wüßten wohl, was die Ruhe im Lande bedeute...

Der Sekretär des Sejmarschalls suchte die Abgeordneten zu beruhigen.

Sejmarschall Switalski (zu dem Abg. Rozel gewandt: Herr Abgeordneter, ich rufe Sie zur Ordnung. Bitte, hören Sie, was ich Ihnen sage.)

Abg. Rozel, fortfahrend: „Wieder ist in Warschau die bewaffnete Polizei im Ungehorsam...“

Abg. Rozel: „... die bewaffnete Polizei gegen die Arbeiter vorgegangen, die ihre erklärten Rechte verteidigten, und richtete einige Unfälle zu.“

Sejmarschall: „Ich entziehe Ihnen das Wort.“

Abg. Rozel: „Drei Menschen wurden so übel zugerichtet...“

Sejmarschall: „Ich werde Ihnen das Wort entziehen müssen.“

Abg. Rozel: „Augenblicklich liegen sie im Krankenhaus und kämpfen mit dem Tode.“

Der Sejmarschall läutet unaufhörlich. Die Sejmwache kommt herbei und will Rozel aus dem Saale entfernen.

Polen darf sich reorganisieren.

Zum britisch-polnischen Rundfunkzwischenfall.

London, 12. Januar. Wie jetzt bekannt wird, gab die britische Rundfunkgesellschaft — nicht die britische Regierung — zu den Verwahrungen, die der politische Botschafter gegen einige Äußerungen in der Rundfunksendung des 31. Dezember 1932 eingelegt hatte...

Die englische Rundfunkgesellschaft hat den Verfasser der Ueberschrift über die politische Lage in den verschiedenen europäischen Staaten, die zu dem Protest Anlaß gegeben hatte, von jeder Schuld freigesprochen...

Bemerkenswerterweise hat die Rundfunkgesellschaft einen Beamten der polnischen Gesandtschaft in London zu einem Rundfunkvortrag am 17. Februar eingeladen.

Polen und Rußland.

Gestern begann in Krakau eine Tagung polnischer und russischer Eisenbahner, auf der u. a. Taxis, Exploitations- und Berechnungsvorschläge, welche die Verbesserung der polnisch-russischen Bahnverbindung zur Ziele haben, zur Sprache kommen sollen.

Die Dzorlower Handweber streiken.

In Dzorlow ist ein Streik der Handweber ausgebrochen, der 200 Weber umfaßt. Die Streikursache ist daß die Unternehmer den Lohn um 10 Prozent kürzer wollten.

Der Kampf um die 40-Stundenwoche.

Das Für und Wider in Genf.

Genf, 12. Januar. Auf der Konferenz für die Einführung der 40-Stundenwoche vertrat am Donnerstag der Reichstagsabgeordnete Spliedt den Standpunkt der deutschen Arbeiterschaft.

Der italienische Arbeitgebervertreter Olivetti suchte den Nachweis der praktischen Undurchführbarkeit der 40-Stundenwoche zu erbringen...

Professorstreit in Belgien.

Gegen die neuen Steuern.

Brüssel, 12. Januar. Am Donnerstag traten die Arbeiter verschiedener Industrien sowie der Kohengruben in Soignies, Thuin und Lalouvier in einen 24stündigen Streik...

Streikkomitee in Warschau verhaftet.

Seit einigen Tagen stehen die Angestellten der Warschauer Zweigstelle der italienischen Versicherungsgesellschaft „Assicurazioni Generali Trieste“ im Streit.

Wechselzahl, die in den Aktienbanken protestiert wurden, festzustellen. Die Summe der protestierten Wechsel betrug am 30. November 1932 64 Mill. 400tausend Zl.

Table with 3 columns: Daten, Stand der Wechselportefeuilles, Stand der Wechselproteste

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, betrug das Prozentverhältnis Ende 1930 im Vergleich zum ganzen Portefeuille Ende 1923 annähernd 2,5 Proz. und im Jahre 1932 15,5 Proz.

6 mal soviel Wechselproteste

und halb soviel Kredite.

Nach den Angaben des Statistischen Hauptamts, die anlässlich in den „Wiadomości Statystyczne“ veröffentlicht wurden, sind wir in der Lage, das kühnste Zunehmen der









